

Bauanleitung

1. Falls gewünscht, wird der Kabinenboden aus Plastik oder Pappe angefertigt, hierauf die Sitze angebracht und in neues Vorderteil eingeklebt.
2. Entsprechend der Zeichnung werden mit einer heißen Nadel Löcher für die Mgs eingebrannt und die Mgs von innen eingeklebt.
3. Das neue Rumpfvorderteil wird zusammengeklebt.
4. Entsprechend der Zeichnung wird das Vorderteil des Originalrumpfes abgesägt und das neue Vorderteil angeklebt, vorsichtig verspachtelt und verschliffen.
5. Entsprechend der Zeichnung wird die neue Form der Motor gondeln herausgearbeitet.
6. Im übrigen Zusammenbau entsprechend der Original-Bauanleitung.

Achtung: Staurrohr an linke Fläche

Peilantenne versetzt

Instructions

1. If desired make cockpit floor from plasticard, glue on seats and attach to one side of the new forward fuselage.
2. Insert machine guns after burning holes with heated needle.
3. Glue new forward fuselage together.
4. Cut off original fuselage as indicated on drawing and glue on new forward part to fuselage. Use body putty to fill gaps and file smooth.
5. Before assembling wings trim engines to new shape. Refer to drawing.
6. Build other parts together according original instructions.

Attention: Pitot tube on left wing

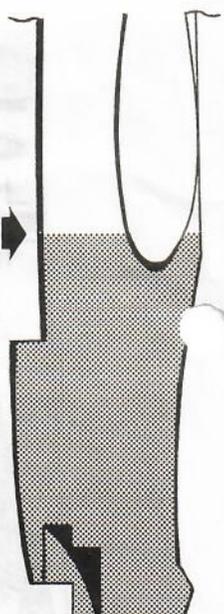
D/F-Loop see drawing

Oberseiten: weiß (Wintertarnung)

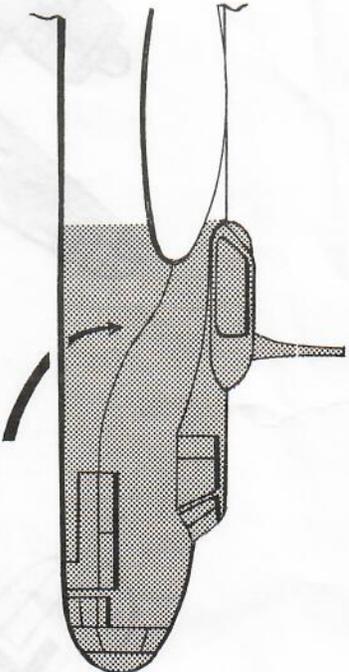
Unterseiten: Mattschwarz

Upper surface: white (winter camouflage)

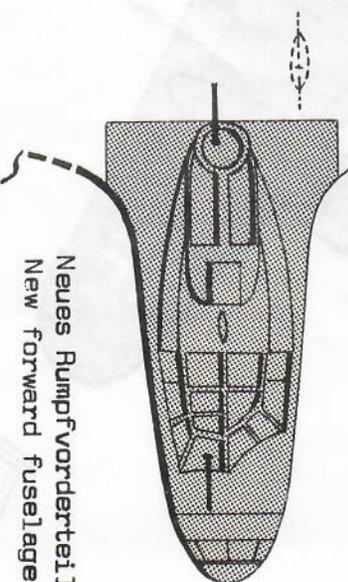
Lower surface: Matt black



Hier abschneiden
Cut here



Farbtrennungslinie
Colour separating line



Neues Rumpfvorderteil
New forward fuselage



Band + Spinner: Gelb/Yellow

airmode

UMBAUSATZ CONVERSION

Basis Kit
MONOGRAM
Dornier I

DORNIER DO 17

Obwohl die Do 17 bereits zu Beginn des zweiten Welt veraltet war, versah die Fernaufklärerverision Do 17 bis 1943 ihren Dienst bei den verschiedensten Aufklärungsstaffeln.

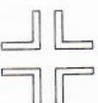
Die Do 17 P war eine Parallelentwicklung zum mittlere Do 17 M, besaß jedoch im Gegensatz zu diesem BMW Motoren. Es bestand die Möglichkeit zum Einbau von zehnbildkameras Rb 20/30 und Rb 50/30.

Im Jahre 1938 begann bei den Aufklärungsgruppen der veralteten Do 17 F durch die Do 17 P; gleichzeitig zehn Do 17 P-1 zur 1. A/88 nach Spanien gesandt, wo Beendigung des Bürgerkrieges bei der spanischen L verblieben.

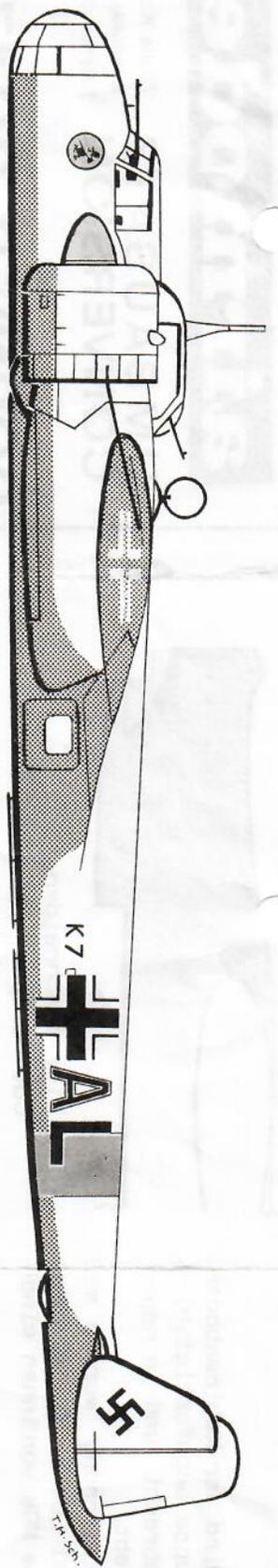
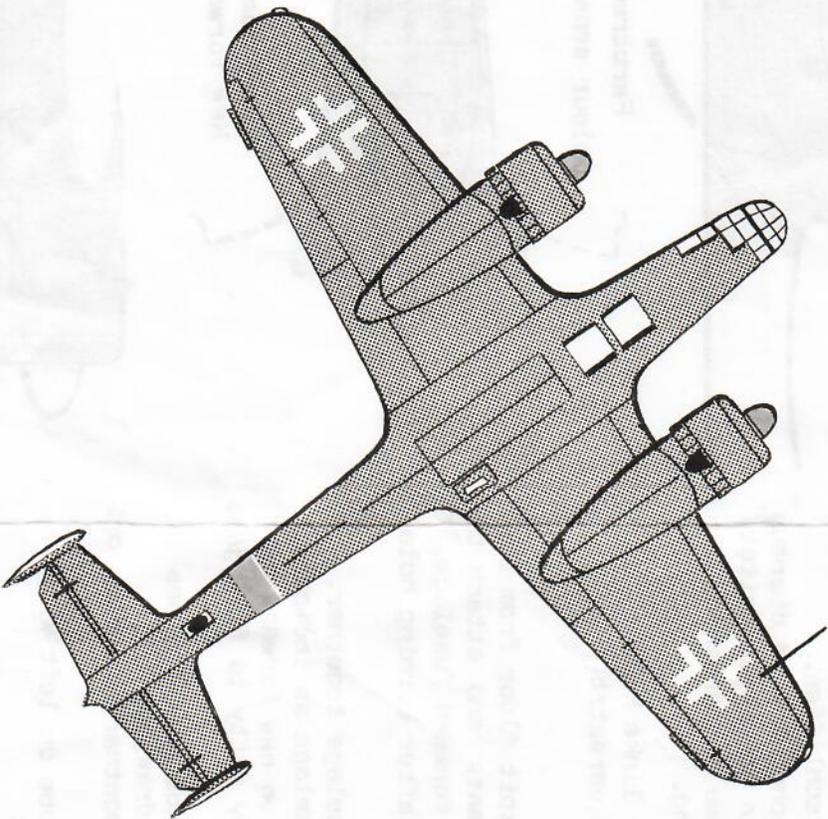
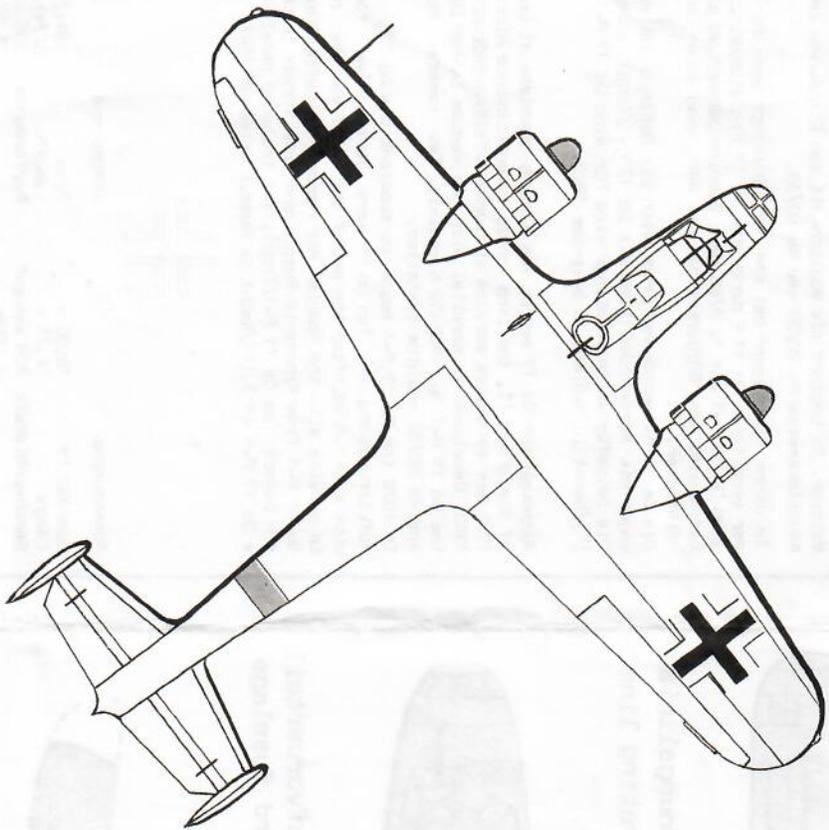
Die Do 17 P-1 wurde von Frankreich bis Rußland und wegen bis Nordafrika (hier als Do 17 P-1/Trop) eingesetzt. Die beigefügten Abziehbilder sind für eine Do 17 P-1 (F)/Nacht in Rußland im Dezember 1942.

Although the Do 17 series was already obsolete at the of World War II, the long-range reconnaissance air 17 P saw extensive service with some Aufklärungsgruppen 1943. Developed in parallel with the medium bomber the Do 17 P-1 had BMW 132 N radials. Two cameras and Rb 50/30 could be installed.

In 1938 the Do 17 P-1 began to supplant the Do 17 F Aufklärungsgruppen. Ten Do 17 were sent to Spain in service with 1. A/88. After the end of the Civil War they in service with the Spanish Air Force. The Luftwaffe Do 17 P-1 from France to Russia and from Norway to the Desert (as Do 17 P-1/Trop). The included decal: a Do 17 P-1 of 3.(F)/Nacht in Russia December 1942.



Abmessungen		Dimensions	
Spannweite	18,00 m	Span	59ft
Länge	16,25 m	Length	52ft
Geschwindigkeit	434 kmh auf 4 000m	Performance	246
Bewaffnung/Armament:	3	7,9 mm Mg 15	Besetzung/



Dornier Do 17 P - 1
3.(F) Nacht
Ostfront Winter 1942